TIERHEIM DARMSTADT

Kostenlos zum Mitnehmen!

tierisch hessisch

Das Tierschutzmagazin vom Tierschutzverein Darmstadt u. Umgebung e.V. - Ausgabe Nr. 16 - 2018

Richtig versorgt –
Wildtiere im heimischen Garten

„Allein zu Haus" –
Notfall-Service für Tierhalter

Aufregender Umzug –
Goldfisch Paul berichtet

Seniorenwohn- & Pflegeheim
AM KASTELL

Altenhilfezentrum
Mörfelden-Walldorf

Wir sind zwei Pflegeeinrichtungen in
Groß-Gerau mit 169 Plätzen in Einzel- und Doppelzimmern und in
Mörfelden-Walldorf verfügen wir über 90 Einzelzimmer.

Wir bieten individuelle Pflege- und Betreuung, auch zur Kurzzeitpflege,
in heller, freundlicher und wohnlicher Atmosphäre.
Unsere hauseigene Küche bereitet Ihnen täglich Mittagstisch auch für Gäste.
In unserem Café bieten wir Ihnen selbstgebackenen Kuchen und leckeren Kaffee.

Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Am Kastell 15-16 • 64521 Groß-Gerau • Tel.: 06152/63805-0 • Fax: -130

Schubertstraße 23-27 • 64546 Mörfelden-Walldorf • Tel.: 06105/2805-0 Fax: -5002

birgit.kossidowski@archenoris.de

Wir lieben Tiere!

DA-0169-0218

Bühne frei - für eine
Auswahl die begeistert.

Top-Service, eine ganz persönliche Beratung und eine außerordentlich vielfältige Auswahl an Marken und Modellen finden Sie bei den WIEST Autohäusern.

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Weitere Informationen im
Autohaus, auf unserer Website
oder per Telefon: 06151 / 864-0

WIEST AUTOHÄUSER

ŠKODA

Nutzfahrzeuge

Autohaus J. Wiest & Söhne GmbH
Hilpertstraße 6
64295 Darmstadt

www.wiest-autohaeuser.de

DA-0171-0218

Höhen und Tiefen

Liebe Mitglieder und Freunde des Tierheims Darmstadt,
wieder neigt sich ein Jahr mit großen Schritten dem Ende entgegen, die Zeit ist im Fluge vergangen und wir blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück, mit all seinen Höhen und Tiefen.

Im Mai wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bestehende Vorstand wurde in der alten Konstellation wiedergewählt, es wurden zwei Besitzer hinzu gewählt, nämlich Michael von Gaisberg und Torsten Rossmann, wir werden Ihnen die beiden im Heft noch näher vorstellen. Danke für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit! Der lange, heiße Sommer hat der Natur und verschiedenen Tieren nicht nur Freude bereitet. Einen Artikel dazu hat Frau Lisa Stallzus in diesem Heft geschrieben. Durch Mithilfe von Ehrenamtlichen ist es uns gelungen, den Tag der offenen Tür mit besonderen Themen, kleinen Events, attraktiver und interessanter zu machen. Wir hoffen, auch dadurch noch mehr Ehrenamtliche dafür zu gewinnen die ihre Zeit, Energie und Knowhow in das Tierheim mitzubringen, denn nur gemeinsam können wir unseren Tagesablauf und Tierschutzprojekte stemmen, und so danken wir allen, die mit ihrer Hilfe, auch finanziell, unsere Arbeit unterstützt und getragen haben. Unser Dank gehört ebenso unseren Mitarbeitern die sich unermüdlich für unser Tierheim einsetzen. Wir hoffen, dass Sie weiterhin Teil unserer Gemeinschaft bleiben um das Leid der Tiere zu lindern.

Auf ein positives 2018
gez. Ulrike Weber
1. Vorsitzende

Öffnungszeiten des Tierheimes:
Mittwoch, Freitag und Samstag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat (außer Januar) „Tag der offenen Tür“ von 13:00 bis 17:00 Uhr

kronenAPOTHEKE
Roßdörferstrasse 73 64287 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 4 66 48
Mail: mail@kronenapotheke-darmstadt.de

- MIKRONÄHRSTOFFE
- AROMATHERAPIE
- SCHÜSSLER SALZE

Nutzen Sie unseren **kostenfreien Lieferservice**

DA01120115

DA01640118

Alles beim Alten **mit frischem Wind**

Im Mai 2018 war es soweit: Wir wählten einen neuen Vorstand! Zur Freude des gesamten Tierschutz-Teams stellten sich die bereits seit vielen Jahren Aktiven erneut zur Wahl – und wurden prompt wiedergewählt. Das Vorstand-Team konnte allerdings noch zwei neue Gesichter begrüßen: Mit Michael von Gaisberg und Torsten Rossmann gewinnt der Tierschutzverein zwei tierliebe Menschen, die unsere Arbeit neben ehrenamtlichem Engagement ab nun auch als Beisitzer tatkräftig unterstützen.

Interview: Michael von Gaisberg

Seit wann bist Du beim Darmstädter Tierschutzverein?
Seit ca. 2016 bin ich ehrenamtlich, zumeist im Katzenhaus für den Verein tätig. Mitglied bin ich seit Frühjahr 2018.

Was machst Du im Darmstädter Tierschutzverein?
Durch die Arbeit im Katzenhaus und durch Hinweise der Tierpfleger sowie anderer hier tätigen ehrenamtlichen Helfern entstand die Idee, die Vermittlungszimmer zu renovieren. Mit der Zeit wurden zwei Vermittlungszimmer saniert. Restarbeiten und das Pensionszimmer sowie einige Außengehege. Auch bin/war ich mit der Erstellung von unserem Tierheimkalender beschäftigt.

Was gefällt Dir an der Tierschutzarbeit?
Ich bin in der Landwirtschaft aufgewachsen. Ich hatte daher schon immer Kontakt zu allen möglichen Tieren und der Natur. Leider hat sich das nach meiner Berufsausbildung und meiner Arbeit hier im Rhein-Main-Gebiet stark eingeschränkt. Jetzt habe ich hier wieder die Möglichkeit, mich für Tiere einzusetzen und mit und für sie zu arbeiten.

Was muss aus Deiner Sicht im Tierschutz unbedingt erreicht werden?
Das Bewusstsein in den Köpfen der Menschen, dass es sich bei Tieren um Lebewesen und keine Sache handelt muss erhalten und gestärkt werden. Artgerechte Haltung und Behandlung sollte das Ziel sein. Zu unserem Lebensraum gehören Tiere dazu. Ohne sie kann auch das Wesen Mensch nicht oder nur sehr schwer existieren.

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß.

Türen

Alte Türen wieder neu – in nur einem Tag.

Türen

Wir modernisieren Ihre Küche meist in nur einem Tag.

Treppen

Wieder schön und sicher. Mit neuen Stufen nach Maß.

Decken • Gleittüren • Fenster • Badmöbel und vieles mehr.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir bereaten Sie gerne. Infos auch unter: **www.portas.de.**

PORTAS®
Europas Renovierer Nr.1

PORTAS Ausstellungscenter
Assar-Gabrielsson-Str.
(S-Bahnhof)
63128 Dietzenbach
Tel.: 0 60 74 / 404 - 127

DA-0125-0215

Frauchen und Herrchen aufgepasst:
Wir sind jetzt online!

www.der-tierapotheker.de

Apotheke an der Mathildenhöhe Alexander Jaksche e.K.
Dieburger Str. 75 64287 Darmstadt

DA-0068-0213

Interview: Torsten Rossmann

Seit wann bist Du beim Darmstädter Tierschutzverein?
Seit Januar 2016

Was machst Du im Darmstädter Tierschutzverein (Aufgaben, Projekte)?
Ich versuche die alltäglich anfallenden Arbeiten im Hausmeisterbereich unseres schönen Tierheims mit den anderen Helfern zu erledigen. Daneben schlägt mein Herz für Columba livia domestica (Haustaube) im Rahmen des tollen Stadttaubenprojekts in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Auch die eher ungewöhnlichen Gäste wie exotische Vögel, Reptilien und Fische haben es mir besonders angetan.

Was gefällt Dir an der Tierschutzarbeit?
Wenn ich in die Augen der anvertrauten Kreatur blicke und da ein Leuchten sehe. Insbesondere bei den Schweinen, wenn ich mit den Salatkisten ankomme… Und ich lerne Menschen kennen, die für den Tierschutz brennen und trotzdem so verschieden sein dürfen. Da gibt es doch die eine große Schnittmenge die Organisationen wie PETA, die regionalen Tierschutzvereine oder die Wildtierauffangstationen (zB „Die Feder" aus Darmstadt) in aller Unterschiedlichkeit verbindet.

Was muss aus Deiner Sicht im Tierschutz unbedingt erreicht werden?
Ich möchte vermitteln, dass ich in meinem Engagement für den Tierschutz auch stets die Achtung vor meinen Mitmenschen nicht vergesse (und umgekehrt). Wir sind alle Bewohner einer Erde auf Zeit. Zusätzlich sehe ich die „Tierwohlarbeit" als elementaren Baustein für das überlebenswichtige Gebäude „Natur- und Klimaschutz". Hier gibt es meines Erachtens noch Entwicklungsbedarf für ein stärkeres Miteinander.

Thomas Schmidt
Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Erb- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht

Hauptstelle:
Elisabethenstraße 34
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 / 360 98 60
Fax: 06151 / 360 98 66

Zweigstelle:
Mainstraße 4
64572 Büttelborn
Tel.: 06152 / 85 99 55
Fax: 06152 / 17 70 02

Zweigstelle:
Am Rebstock 11
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 / 969 58 62
Fax: 06078 / 969 58 63

DA-0121-0215

Zuhause gesucht

Kathi, EKH, weiblich, kastriert, geb. 2011

Kathi ist eigentlich noch gar nicht so alt, erst 7 Jahre, hatte aber in ihrem alten Zuhause einen Bandscheibenvorfall und wurde dadurch bedingt inkontinent. Vom Bandscheibenvorfall ist nichts mehr zu merken bei ihr, leider aber verliert Kathi immer mal wieder Urin und zählt deshalb zu unseren schwer vermittelbaren Katzen. Vom Wesen her ist Kathi eine sehr liebe, menschenbezogene Katze, die gerne auf dem Schoß liegt und sich kraulen lässt. Wir wissen, dass es sehr schwer ist, für eine inkontinente Katze ein neues Zuhause zu finden, aber manchmal gibt es ja Wunder und vielleicht gibt es doch jemanden, der auch diesem Sorgenkind eine Chance gibt. Gerade weil Kathi noch nicht so alt ist, wäre es furchtbar, wenn sie den Rest ihres Lebens bei uns im Tierheim verbringen müsste.

Schäferhunde sind wunderschön, aber eben nicht gerade klein.

Wenn Ihnen eine Mini-Version gefiele, dann müssen Sie einfach bei Luna vorbeischauen. Sie ist eine zarte und viel zu dünne Mischlingshündin, die man einfach nur zuckersüß nennen kann. Sie ist schon ein wenig älter, sie ist 2009 geboren, aber ihre Spaziergänge liebt sie sehr, gerne auch länger, mit Streichel-Stopps. Luna ist anfangs ein wenig zurückhaltend, taut aber sehr schnell auf und bindet sich dann eng an ihre Bezugsperson. Sie ist sehr verschmust und liebt ganz viel Körperkontakt. Sie braucht unbedingt Nähe zu ihren Menschen, daher suchen wir für sie einen ruhigen Haushalt, in dem immer jemand zuhause ist oder sie mitnehmen kann. Denn alleine bleiben mag sie gar nicht. Ein anderer Hund, an dem sie sich orientieren könnte, wäre ok, aber wichtiger sind ihr Menschen. Im Tierheim lebt sie in einer kleinen Hundegruppe, aber das Gewusel und Gebell mag sie nicht und so zieht sie sich immer schnell zurück. Könnten Sie sich also vorstellen, ihr ein Zuhause mit viel Liebe und wenig Hektik zu bieten, wäre die Kleine überglücklich, endlich wieder stressfrei das neue Leben mit Ihnen zu genießen.

PHILIPP STEIN SEIT 1924
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERBETRIEB
PFLASTERARBEITEN
ABBRUCHARBEITEN
PLANIERARBEITEN
PHILIPP STEIN
Baggerbetrieb &
Güternahverkehr
RÖNTGENSTRASSE 19
64291 DA-ARHEILGEN
TEL 06151 37 16 27
FAX 06151 37 16 37
www.ph-stein.de
DA-0145-0117

Veranstaltungs-**kalender**

Sonntag, 03.02.2019, 13-17 Uhr
Wir starten mit einem familienfreundlichen Sonntag in das neue Jahr und möchten unser Tierheim-Team und unsere Tiere in den Mittelpunkt stellen. Zusätzlich informieren wir, was unsere Tiere jetzt an Pflege, Impfungen und Versorgung benötigen. Wir informieren, wie wir die Vögel und Igel unterstützen können.

Sonntag, 03.03.2019, 13-17 Uhr
Wir feiern den Karneval der Tiere. Musikalisch - und auch mit einer tollen Kinder-Schmink-Aktion. An diesem Tag toben die Narren nicht in Mainz und Köln sondern bei uns im Tierheim. Wir informieren, wie wir unsere Fellnasen am besten pflegen und ernähren.

Sonntag, 07.04.2019, 13-17 Uhr
Willkommen zu unserem Ostermarkt: Für Kinder haben wir eine Ostereiersuche vorbereitet, die Eltern können wunderschöne Gestecke für ihr Zuhause aussuchen oder einfach nur ganz entspannt unsere köstlichen Osterkuchen genießen. Es gibt auch ein Fotoshooting in einer österlichen Kulisse. Wir informieren, über unsere Arbeit im Tierheim, das Katzenhaus, die Hundepension und unser großes Taubenprojekt.

Sonntag, 05.05.2019, 13-17 Uhr
Eine Maifeier für die ganze Familie! Mit Musik und Bowle und guter Laune. Wir informieren, wie Hunde sportlich ausgelastet werden können – mit einer fulminanten Vorführung.

Sonntag, 02.06.2019, 13-17 Uhr
Der Klassiker: Unser Sommerfest. Mit Wasserspielen und kleinen Pools für Hunde und Kinder. Mit Musik, Cocktails, unserem Pizzabäcker und Kinder-Spaß-Aktionen.

An all diesen Sonntagen findet immer auch unser Flohmarkt statt.
Und es gibt Kaffee und köstliche selbstgebackene Kuchen, und natürlich auch eine warme Mahlzeit (hausgemacht und immer lecker). An unserem Infostand können sich tierliebe Menschen melden, die Lust haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen und wir beantworten auch gerne Fragen zum Thema Tierschutz und Tierversorgung.

Neu im Tierheim: Longieren mit Conny Kindinger
Der Hunde-Trend-Sport jetzt auch bei uns – gegen eine Spende.
Samstags (Anfänger-Kurs) ab 14 Uhr
Freitags (Fortgeschrittene)
von 13-15 Uhr und 15-17 Uhr
Unter der Leitung der erfahrenen Hundetrainerin werden die Hunde körperlich und geistig bei diesem Sport ausgelastet. Das Longieren macht nicht nur richtig viel Spaß sondern stärkt vor allem auch die Bindung zwischen Mensch und Hund. Die Hunde laufen entlang eines abgesteckten Kreises, überspringen Hindernisse, befolgen verschiedene Kommandos, laufen durch Tunnel und lernen präzise auf Sichtsignale zu reagieren. Egal ob blutiger Anfänger oder schon fortgeschrittener Longierer, Conny Kindinger hat für alle Hunde einen passenden Parcours und die richtigen Tipps.
Bei Interesse bitte melden unter:
kindingers-Liz@t-online.de

Problemkatzen – Katzenprobleme
Verhaltenstherapie für Katzen
Erstellung von Bachblütenmischungen
Bärbel Spengler
Eberstädter Str. 75
64319 Pfungstadt
Tel. (0 61 57) 33 02
Fax (0 61 57) 91 19 72
e-mail: LollodieKurze@t-online.de
DA-0117-0215

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!
www.timena.de
- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel
TIMENA-Versand
Monika Hirschmann
Brühlstr. 2
75057 Kürnbach
Telefon 07258-29529-40
Telefax 07258-29529-90
eMail: info@timena.de
www: www.timena.de
UR-0341-HIL0117

1, 2, 3 … allerlei Goldfische such(t)en ein Zuhause

Mein Name ist Shubunkin, Paul Shubunkin. Ich bin ein recht hübscher Bursche: mit dunklen Flecken auf hellem Schuppengrund und einer weit ausladenden Schwanzflosse. Meine 936 Goldfisch-Artgenossen und ich lieben Wasser. Daher war für uns dieser heiße Sommer eine echte Belastung. Zusätzlich stand plötzlich ein Umzug aus dem vertrauten Nass bevor.

Begonnen hatte alles im Frühjahr als immer mehr von den riesigen zweibeinigen Luftatmern vor unserem Gewässer auftauchten. Wir hatten von diesen alten Geschichten gehört, dass diese Wesen uns mit riesigen durchbrochenen Schwimmblättern oder unheimlich beweglichen Ästen einfangen könnten. Also gerieten wir nicht unerheblich in Panik, vergaßen sogar zeitweise uns wie sonst üblich mit natürlicher Vermehrung abzulenken. Eines Tages merkten wir, dass das Wasser über dem Boden immer niedriger wurde. Deutlich schneller als sonst.

Was war denn jetzt los?

Als nur noch wenig Wasser in unserem Zuhause zur Verfügung stand, kletterte doch tatsächlich so ein Menschenberg zu uns. Mit schnellen Bewegungen holte er uns in die riesigen dunklen Gefäße. Da war ganz schön was los bei uns. Manchen von uns wurde gar eine direkte Berührung zuteil. Diese furchtbar warmen mehrgliedrigen Flossen der Luftatmer sind ja so rauh. Aber es gab keine Verletzungen bei meinen Schwarmkollegen. Ab ging es mit Getöse und Geschaukel auf einem dieser luftverpestenden Stinkekarren. Gerade begannen wir uns an das Geschaukel zu gewöhnen, hielt dieses Ungetüm nach wenigen Sonnenständen an. Wir blickten uns etwas verstört an.

Blieben wir jetzt in diesem komisch riechenden Gefäß?

Wo war das Futter? Etwas schraubte den Himmel ab und da blickte einer dieser extrem hässlichen Luftatmer in unser Becken hinein. Der wollte uns doch wohl nicht etwa fressen oder schlimmer noch wieder berühren? Tat-

sächlich holte uns schon wieder dieses dichte Maschenblatt nach und nach heraus. Unruhe entstand. Doch zu unserem Erstaunen gelangten wir nun in einem ähnlichen Zuhause wie früher. Die Seiten waren ganz fest, das Wasser schön kalt und frisch sprudelig. Schon bald legte sich unsere Aufregung. Insbesondere da einer dieser Menschenberge eine Menge körniger Dinge ins Becken warf, die uns allesamt sehr gut schmeckten.

Einige von uns waren über den jetzigen Zustand so glücklich, dass sie in die feindliche Luft sprangen. Dabei drang die Botschaft zu mir, dass es noch weitere dieser Becken gab, direkt neben dem unsrigen. Einige nahmen das zum Anlass auch mal rüber zu springen, insbesondere wenn es lecker Futter gab. So vergingen Sonnenstände um Dunkelstände. Ab und an kamen wieder die Maschenblätter und pflügten unser Wasser durch. Dabei wurden wir immer weniger. Wohin werden sie gebracht und was passiert mit uns?

Ja wo schwimmen sie denn...

Dankeschön...

Ich darf meinem Freund Paul Shubunkin für diesen anschaulichen Bericht von Herzen danken und werde die Frage jetzt beantworten. Er hat gezeigt, dass wir Wirbeltiere eigentlich gut zusammen arbeiten können. Für unser Tierheim war es dennoch ein wirklich ungewöhnliches und bis dato noch nicht vorgekommenes Ereignis, für so viele von den zierlichen Kiemenatmern verantwortlich zu handeln. Die Umsetzung vor Ort, der Transport und Einsatz in die Kaltwasserbecken bei Kölle-Zoo Weiterstadt wurde in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit geleistet. Immer im Vordergrund stand bei unseren Planungen für die vielen überzuführenden Fische geringstmöglichen Stress zu erzeugen.

Am Tag der Umsetzung waren unser Tierarzt Christian Zentgraf, Tierpfleger Julian Münch und ich vor Ort. Mit zwei großen Wasserbehältern auf dem Anhänger wurden die gefangenen Goldfische in zwei Touren zu unserem Kooperationspartner Kölle-Zoo Weiterstadt gebracht. Dessen Betriebsleiter Kevin Ray hatte spontan und unbürokratisch geholfen, entsprechende Kaltwasserbecken im Außenbereich für unsere Fische bereitzuhalten. Zuvor waren schon durch die von Herrn Ray finanzierten tierärztlichen und labortechnischen Untersuchungen festgestellt worden, dass unsere Goldfische parasitenfrei und „kerngesund" sind. In der Folge wurde in Absprache mit Kölle-Zoo die Vermittlung von den Goldfischen vor Ort übernommen.

Viele Tierfreunde haben so Ihren Goldfischbestand erweitert und wir wissen die uns anvertrauten Karpfenartigen in guten Händen. Neben der Haltung der Tiere vor Ort kam durch die Vermittlung der Goldfische ein Betrag von 1.700 Euro zusammen, die wir vom Kölle-Zoo Weiterstadt vollständig gespendet bekommen haben.

Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle für deren Mitarbeit und Großzügigkeit herzlich danken. Neben Paul sind noch ca. 150 Goldfische bislang nicht vermittelt worden, die wir in unserer großen Teichanlage im Tierheim überwintern lassen. Ab dem Frühjahr wollen wir sie an tierwohlorientierte Teichbesitzer und Aquarianer gerne abgeben.

- Aufstockungen
- Asbestentsorgung
- Pergolen
- Dacheindeckungen
- Wärmedämmung
- Holzbalkone
- Autounterstellplätze
- Dachgeschoßausbau

Hirsch Holzbau

Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62

DA-0173-0218

Wir sagen Dankeschön an unsere Unterstützer!

Marktleiter Herr Cemeras und sein Zooteam

Tierfreunde aus Darmstadt und Umgebung lassen es sich nicht nehmen, uns immer wieder bei den vielfältigsten Aktionen zu unterstützen. Dazu gehört seit Jahren die Weihnachtsbaum-Spendenaktion bei verschiedenen Großmärkten in der Umgebung. Hierbei können Kunden die Spendenaufrufe für unsere Tiere vor Ort im Markt erfüllen. Die Wunschzettel mit entsprechenden Informationsplakaten sind stets wunderbar gestaltet und dekoriert. Diese ungemein vielfältigen Plakate werden von unserer Kinder- und Jugendgruppe „Hund, Katze, Maus" in zahlreichen Stunden gebastelt. Uns zeigt das, dass die Bereitschaft, Neues auszuprobieren im Namen des Tierwohls, eine feste Größe ist. Jung und Alt arbeiten hierbei eng zusammen und finden in den kooperierenden Unternehmen einen stets interessierten Partner vor.

Wir bedanken uns besonders bei den Futtermittelmärkten Fressnapf Darmstadt (Pallaswiesenstraße) und Fressnapf Griesheim – namentlich bei Betriebsleiter Herrn Knorr mit seinen Teams. Immer wieder sind wir überrascht wie groß hier die Spendenbereitschaft der tierliebenden Kundschaft ist. Des Öfteren ist unser Tierheim-Transporter mehrfach unterwegs gewesen, um die Massen an gespendeten Waren ins Tierheim fahren zu können. Und unser Mitarbeiter, der vor Ort die Waren ein- und auslud konnte hier von einem intensiven Krafttraining sprechen. Dieses Jahr wird es auch erstmals bei Fressnapf Darmstadt (Eschollbrückerstraße) eine Weihnachtsbaumaktion für uns geben.

Unser besonderer Dank gilt auch Dehner Gartencenter Weiterstadt um Marktleiter Herrn Cemeras und Zoo-Teamleiterin Frau Ring für die Offenheit, noch weitere Spendenaktionen durchführen zu können, die ebenso erfolgreich sind: die Osterstrauch-Aktion sowie die Erntezauber-Aktion fanden dieses Jahr erstmals statt. Die liebevolle Dekoration und der sichtbare Standort im Markt helfen den tierfreundlichen Kunden bei deren Entscheidung, einen unserer Schützlinge zu unterstützen. Uns imponiert, wie trotz aller Diskussion um die Entwicklung in unserer Gesellschaft die Liebe zum Tier nach wie vor sehr ausgeprägt ist.

Wir wollen in diesem Zusammenhang auch nicht vergessen, dass es zudem in diesen Märkten sowie bei Kölle-Zoo Weiterstadt und Rewe-Center Darmstadt Spendenkörbe für uns gibt. Diese versorgen uns das ganze Jahr über mit insbesondere Futtermitteln, Tierspielzeug, Heu, Einstreu etc.. Im Namen der uns anvertrauten Tiere – Danke!

Allein zu Haus – Unser Notfall-Service für Tierhalter

Meine Großmutter wurde 100 Jahre alt. Bis eine Woche vor ihrem Tod war sie geistig und körperlich in einer sehr guten Verfassung, dann wurde sie müde und müder und schlief schließlich ein. Als ich sie einen Tag vor ihrem Tod mit meinem Hund besuchte, der sofort zu ihr ins Bett sprang und sich an sie kuschelte, begann sie zu weinen. Sie nahm meine Hand und sagte: „Das ist das einzige was ich bereue, dass ich mir nach dem Tod von Struppi keinen Hund mehr geholt habe". Struppi starb als sie 70 Jahre alt war. Die Beiden hatten 17 Jahre miteinander verbracht, ein wunderbares Team, der kleine struppige Rauhhaardackel und meine immer tiptop gepflegte Oma.

Lieber Alleine?!

Sie hatte Angst, dass ihr etwas zustoßen könnte und sie dann nicht mehr für den Hund sorgen könnte – und war deshalb lieber alleine geblieben. Genau für solche Menschen bieten wir vom Tierheim Darmstadt den Notfall-Service „Allein zu Haus". Wir kümmern uns dann, wenn Tierhalter krank werden oder auch im Todesfall um die geliebten Fellnasen.

Wer unseren Service „Allein zu Haus" in Anspruch nehmen möchte, schließt eine Dienstleistungsvereinbarung mit uns ab. Dort werden genaue Angaben über das Haustier bzw. die Haustiere niedergeschrieben. Name und Alter des Tieres, Charaktereigenschaften und Fressgewohnheiten, medizinische Besonderheiten und Angaben zum Haustierarzt etc. Wir holen die Tiere im Notfall zu Hause ab und versorgen sie, wie im Vorfeld besprochen, in unserer tierheimeigenen Tierpension bzw. bringen sie zu einer vom Tierhalter genannten Vertrauensperson.

Sicherheit für Ihr Haustier

Des Weiteren erhält der Tierhalter nach Anmeldung einen Schlüsselanhänger und eine Visitenkarte mit unserer Notfallnummer. Diese trägt der Tierhalter immer bei sich, so dass Rettungskräfte bzw. Polizei sofort erkennen, dass zuhause ein Haustier wartet. Die Helfer können uns dann kontaktieren und wir kümmern uns um Ihren Liebling, während Sie wieder gesund werden!

Unser Service ermöglicht es, dass ältere und alleinstehende Menschen nicht auf ein Haustier verzichten müssen. Ein wichtiges Thema, denn die deutsche Gesellschaft befindet sich im Wandel und es gibt immer mehr Singlehaushalte. Auch werden die Deutschen statistisch gesehen immer älter, und leben im Alter dann oftmals alleine. Für viele ist das Haustier der einzige und oftmals auch der engste soziale Kontakt.

Bei Interesse bitte Stefanie Fleu ansprechen unter: 06151-891470

Richtig versorgt – Wildtiere im heimischen Garten

Was war das für ein Sommer – Mensch und Haustier ächzten und stöhnten unter der ungewohnt lang anhaltenden Hitze und so mancher von uns ist sicher froh, dass der Herbst dem Ganzen nun ein Ende setzt.

Was in diesem Jahr selten wie nie zuvor zu sehen war: auch die Natur, die Pflanzen und Wildtiere stießen an ihre Grenzen: zu wenig Wasser ließ die Bäume, Rasen und Sträucher verdorren, die Ernten waren im Großen und Ganzen schlechter als sonst und die insektenfressenden Wildtiere litten Hunger. Wildtierauffangstationen hatten aufgrund der Wetterverhältnisse die Hände noch voller als ohnehin während der Brut- und Setzzeit. Magere, dem Verdursten nahe Tiere in allen Altersstufen wurden aufgefunden und abgegeben.

Doch wer glaubt, es sei überstanden, der irrt. Die Haselnüsse beispielsweise wirkten zwar durch die frühe Wärme auch früh reif, besaßen aber vielerorts gar keinen Kern – und auch die Bucheckern waren teilweise leer. Beide Früchte sind jedoch ein fester Bestandteil des Nahrungsspektrums der Eichhörnchen und stellen besonders für jene, die ihren Lebensraum in den Städten und dem direkten Umland haben, vor große Schwierigkeiten. Nicht nur, dass sie in diesem Jahr länger benötigten, um sich sattfressen und ihre Brut versorgen zu können, die Dürre wird sich auch im Winter auf die Vorratshaltung auswirken.

Foto: Lisa Stallzus

Ab dem Spätsommer beginnen die Eichhörnchen mit der Bevorratung von Nüssen und Samen, um diese im Laufe des kräftezehrenden Winters zu erschnüffeln und wiederhervorzuholen. Doch was nützt die beste Vorratshaltung und Strategie, wenn schon im Vorfeld leere, kernlose Nüsse vergraben wurden?

Es droht im schlimmsten Falle der Hungertod – denn anders als man vielleicht vermutet, **fressen sich Eichhörnchen keinen Winterspeck an!**

In der Pflanzenvielfalt ländlicher Gegenden können die Eichhörnchen noch auf Baumknospen, Pilze, Kiefernzapfen, Eicheln und Samen ausweichen, doch in der Stadt sind sie diesen Herbst und Winter auf unsere Hilfe angewiesen:

- Hängen Sie Futtersilos oder -häuschen mit ungeschälten Hasel- und Walnüssen auf, damit die Tiere sich daran sowohl für den „Sofortverzehr" als auch zur Vorratshaltung daran bedienen können
- Ab und zu einige Apfelstücke werden ebenfalls nicht verschmäht
- Auch eine Trinkwasserstelle (z.B. eine flache Schale), die täglich geleert wird, werden die Tiere dankbar annehmen.
- Wasser- und Futterstelle sollten an katzensicherer Stelle stehen!
- Mandeln gehören nicht auf den Speiseplan von Eichhörnchen.

Fotos: Tanja Schäfer

Junger Igel in Pflegestelle

Zu Zweit ist es schön

Übrigens:
wenn Sie jetzt im Herbst kleine Schalen mit geschälten Haselnüssen, Walnüssen, Sonnenblumenkernen und Apfel- und Birnenstücken hinstellen, helfen Sie auch den Bilchen (Gartenschläfer, Siebenschläfer und Haselmaus) sich genügend Winterspeck für den baldigen Winterschlaf anfressen zu können. Und der ein oder andere Eichelhäher wird sich auch etwas stibitzen. Jede Wette.

Auch die Igel hatten es dieses Jahr schwer. Nicht nur die lange Trockenheit, auch der Rückgang der Insekten, setzte ihnen wie allen anderen Wildtieren, deren Hauptnahrungsbestandteil sie sind, stark zu. Igelmütter konnten nicht genug Milch produzieren – magerer, kränklicher Nachwuchs war die Folge. Viele von ihnen haben das für den Winterschlaf lebensnotwendige Mindestgewicht noch annähernd nicht erreicht und befinden sich noch immer in Wildtierauffangstationen.

Doch was kann der Einzelne für Igel tun?
Das regelmäßige Füttern von Igeln im eigenen Garten ist in vielerlei Hinsicht umstritten! (Anlocken von weiteren Igeln, Revierkämpfe, Stress; Gewöhnung, Verfettung; mangelnde Futterstellenhygiene).

- Eine Wasserstelle im Garten nehmen die Tiere jedoch sehr gerne an.
- Und eine kurzfristige Fütterung im Spätherbst mit hochwertigem Katzen- oder Hundefutter ist hilfreich.
- Mit offenen Augen durch die Natur und den eigenen Garten gehen und darauf zu achten, ob man am hellichten Tag einen Igel sichtet. Diesen bitte zunächst beobachten. Ist er verletzt? Apathisch? Bitte sichern und eine Wildtierauffangstation kontaktieren.
- Zu klein? (Igel ab 300 Gramm sind schon sehr selbständig – irgendwo in der Nähe sollten Mutter und Geschwister sein) – Bitte zunächst beobachten! Ist die Mutter in der Nähe, sitzenlassen. Die Mutter und die Kleinen freuen sich über eine Zufütterung.
- Keinesfalls dürfen Igel Milch bekommen! Diese führt zu massiven Verdauungsstörungen.

Eine nachhaltige Hilfe für ALLE Wildtiere besteht darin, ein klein wenig weniger zu tun… und es auszuhalten.

- Etwas weniger Gift auf unsere Pflanzen.
- Etwas unordentlichere Gärten (Totholz, Laub- und Reisighaufen sind Unterschlupf und Eiablageplatz für Insekten, Winterschlafplatz).
- Ein Eckchen mit „UN"kraut stehen lassen, denn des Einen Unkraut ist des Anderen Nahrung.
- Heimische Pflanzen setzen. Insekten benötigen Nahrung, die sie kennen!

Wenn jeder mit offenen Augen und offenem Herzen durch die Natur geht, werden am Ende vielleicht auch die Kleinsten gesehen!

Vegane **Rezepte**

Beeren-Crumble

Zutaten für 2 Portionen:
70 g Weizenmehl
35 g Zucker
20 g Haselnüsse, gemahlen
½ P. Vanillezucker
1 Msp. Zimt
40 g vegane Margarine (z. B. Alsan, zimmerwarm)
350 g gemischte Beeren (TK)
außerdem etwas Fett für die Förmchen

Zubereitung:
Backofen auf 200°C vorheizen. In einer Schüssel Mehl, Zucker, Haselnüsse, Vanillezucker, Zimt und Margarine mit den Händen zu Streuseln verarbeiten.

Zwei kleine feuerfeste Förmchen ausfetten und die gefrorenen Beeren darin verteilen. Streusel darüber geben. Im Backofen ca. 25 Minuten backen.

Kartoffel-Pastinaken-Suppe mit Brotchips

Zutaten für 2 Portionen:
400 g Kartoffeln
250 g Pastinaken
1 kleine bis mittlere Zwiebel
1 Lauchzwiebel
1 EL Öl
500 ml Gemüsebrühe
50 ml Sojasahne
1 Schuß Weißwein, trocken
¼ TL Koriander
Salz, schwarzer Pfeffer
40 g vegane Brotchips (Zwiebelgeschmack)

Zubereitung:
Kartoffeln und Pastinaken schälen. In Würfel mit ca. 1-1,5 cm Seitenlänge schneiden. Zwiebel schälen und fein hacken. Lauchzwiebel putzen, waschen und in Ringe schneiden.

Öl erhitzen und Zwiebel darin anschwitzen. Kartoffeln und Pastinaken zugeben und 1 Minute mit anbraten. Brühe angießen, zum Kochen bringen und bei niedriger Hitze 20 Minuten köcheln lassen. Sojasahne und Weißwein zugeben und pürieren. Mit Koriander, Salz und Pfeffer abschmecken.

Cannelloni al forno

Zutaten für 2 Portionen:
250 g Blattspinat (TK)
1 Knoblauchzehe
1 mittlere Zwiebel
200 g Champignons
1 Dose Tomaten, gehackt (400 g)
1/2 TL Oregano, getrocknet
1/4 TL Thymian, getrocknet
1 TL Tomatenmark
Salz, schwarzer Pfeffer
1 Pr. Zucker
2 EL Sojamilch oder -sahne
8 Cannelloni-Röllchen (ohne Vorkochen)
1-2 EL Sonnenblumenkerne

Zubereitung:
Spinat in einem Sieb abtropfen lassen. Knoblauchzehe und Zwiebel schälen und fein hacken. Champignons grob hacken.

In einem Topf die Zwiebel mit 40 ml Wasser 2-3 Minuten kochen, bis sie weich wird. Tomaten zugeben und alles rund 5 Minuten köcheln lassen. Mit Oregano, Thymian, Tomatenmark, Salz, schwarzem Pfeffer und Zucker würzen. In einem weiteren Topf die Champignons und den Knoblauch in ca. 30 ml Wasser bei mittlerer Hitze 4 Minuten kochen, Spinat und Sojamilch oder -sahne zufügen und alles weitere 2 Minuten kochen lassen.

Eine Form mit Olivenöl auspinseln. Die Cannelloni-Röllchen mit der Spinat-Pilz-Masse füllen und nebeneinander in die Form legen. Die Tomatensauce gleichmäßig darauf verteilen und mit Sonnenblumenkernen bestreuen. Im Backofen bei 180 Grad Heißluft rund 30 Minuten backen.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Geburtdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag* entrichten:

☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 50 € ☐ 100 €

☐ monatlich ☐ 1/4 jährlich ☐ 1/2 jährlich ☐ pro Jahr

☐ oder den Mindestbeitrag von 25 Euro pro Jahr.

* Der Mitgliedsbeitrag beträgt lt. Satzung mindestens 25 Euro/Jahr.

Datum, Unterschrift: _____

Helfen Sie Kosten zu sparen, und erteilen Sie uns für den Mitgliedsbeitrag eine Bankeinzugserlaubnis.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)
Durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
Tierschutzverein Darmstadt
und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
oder im Büro des Tierheims abgeben.

TIERHEIM DARMSTADT
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der am 25. Mai 2018 in Kraft tretenden EU-DSGVO. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen ab 25. Mai 2018 zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweiser Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de
Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

☐ Vorname, Zuname
☐ Zugehörigkeit im Verein
☐ Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
☐ Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

☐ Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
☐ Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der zuvor genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

☐ Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Patenschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, für ein Tier aus dem Darmstädter Tierheim eine Patenschaft zu übernehmen.

- Hund
  Name: _____ Rasse: _____
- Katze
  Name: _____ Rasse: _____
- Kleintier
  Name: _____ Rasse: _____

Meine monatliche Patenspende wird _____ € betragen. (Der Mindestbeitrag für eine Patenschaft beträgt monatlich 5,50 €)

Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Patenschaft" an!

- Bitte buchen Sie den genannten Betrag per Einzugsermächtigung von meinem angegebenen Konto ab.
- Ich zahle diesen Betrag auf Ihr Konto bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
  IBAN: DE 10 5085 0150 0000 5694 53
  BIC: HELADEF1DAS

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)
Durch den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00001064206 Mandatsreferenz: (z.B. „Mitglieds-Nr.)

Ich ermächtige den Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die vom Verein Darmstadt und Umgebung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Darmstadt
und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
oder im Büro des Tierheims abgeben.

TIERHEIM DARMSTADT
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V.

Datenschutzerklärung

Einwilligung zur Veröffentlichung von Daten und zum Bezug von Vereinszeitschrift/Newsletter

Der Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V. nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der am 25. Mai 2018 in Kraft tretenden EU-DSGVO. Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen ab 25. Mai 2018 zustehen.

Zweck und Dauer der Verarbeitung: Die vom Unterzeichner in diesem Vertrag genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Unterschrift des Unterzeichners gilt als Einwilligung.

Rechte des Unterzeichners: Der Unterzeichner kann jederzeit seine Datenschutz-Rechte geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweiser Sperrung seiner Daten geltend machen. Verantwortliche Stelle ist Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e.V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151-891470, info@tsv-darmstadt.de
Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Wir empfehlen, Ihre Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

Weitergabe an Dritte: persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

Ich gestatte dem Verein folgende Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten zu veröffentlichen:

- Vorname, Zuname
- Zugehörigkeit im Verein
- Fotografien auf denen ich herausgehoben zu sehen bin
- Informationen über von mir gehaltene Tiere

Einverständnis zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift und des E-Mail Newsletters

- Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift halbjährlich kostenlos per Post zugesandt wird.
- Ich bin einverstanden, dass mir der Newsletter per E-Mail zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der oben genannten verantwortlichen Stelle widerrufen. Eine umfassende Datenschutzerklärung zur Information habe ich erhalten.

- Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein

Datum, Unterschrift: _____

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklär/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Nachfolger im Schweineparadies gesucht!

Hallöchen zu einem neuen, schweinischen Beitrag! Zweieinhalb Jahre ist es nun her, seit die fünf Dickerchen bei uns eingezogen sind. Es macht mir immer noch wahnsinnig viel Spaß, sie jedes Wochenende zu besuchen. Ihre gemütliche Art beruhigt und entschleunigt mich und umgekehrt tue auch ich „meinen Fettis", wie ich sie liebevoll nenne, gut. Manches Mal reicht schon eine Berührung am Schweineohr und schon plumpst man entspannt vor mir zu Boden und bietet mir den weichen Bauch zum Kraulen an.

Doch diese Freude hat leider ein Ablaufdatum. Aus beruflichen Gründen werde ich Darmstadt nächsten Sommer verlassen. In Hinblick auf meine Arbeit im Tierheim macht mich das jedoch unglaublich traurig. Schweine werden im Schnitt etwa fünfzehn Jahre alt und „meine" Schweine haben mit ihren ca. drei Jahren noch ein sehr langes Leben vor sich. Sie sind sehr intelligent und wie auch wir Menschen sollten sie regelmäßig gefordert werden, um nicht in völliger, mentaler Leere zu versinken.

Wer kümmert sich denn dann so liebevoll um sie, wenn ich fort bin?
Es würde mir das Herz brechen, wenn da überhaupt niemand nach mir wäre. Die Chance auf Vermittlung ist zwar nicht hoffnungslos, aber auch nicht die Beste. Daher suche ich nach einem Nachfolger, der mit der gleichen Hingabe und Freude meine Arbeit fortführt und es vielleicht sogar noch besser machen kann! Vielleicht bist Du ja der richtige Mensch dafür?

Vielleicht suchst Du ja nach einem längerfristigen, regelmäßigen Hobby mit Verantwortung? Eines, in dem du konsequent und bestimmt im Umgang mit nicht sehr alltäglichen Tieren bist und ihre Erziehung im Blick behältst? Vielleicht reizt dich Clickertraining und die Herausforderung, sich neue Beschäftigungsmöglichkeiten auszudenken? Daher braucht es auch eine gute Portion Geduld und Durchhaltevermögen. Und gibt es noch die üblichen Routineaufgaben wie Gehege säubern und Füttern.

Falls du denkst:
Das klingt ja bisher alles ganz super und wie ein Top Stellenangebot, aber… ich habe so gar keine Ahnung von Schweinen! – das macht überhaupt nichts. Ich würde Dich natürlich gründlich einarbeiten. Falls ich Dich also neugierig gemacht habe, dann melde Dich doch bitte in unserem Tierheim. Ich würde mich wahnsinnig freuen!

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.
Alter Griesheimer Weg 199
64293 Darmstadt
Vertretungsberechtigt:
Ulrike Weber (1. Vorsitzende)

Vorstand:
1. Vorsitzende: Ulrike Weber
2. Vorsitzende: Rebecca Aghajanian
Rechnerin: Elke Mälzer
Schriftführerin: Heike Schneck
Beisitzer/innen: Stefan Berbert, Michael von Gaisberg, Katja Leip, Torsten Rossmann, Philip Wagner

Verantwortlich für den Inhalt:
ist der geschäftsführende Vorstand des Tierschutzvereins Darmstadt und Umgebung e. V.
Tel: 06151/89 14 70
Fax: 06151/89 61 74
E-Mail: info@tsv-darmstadt.de
Internet: www.tsv-darmstadt.de

Bildquelle:
Soweit am Foto nicht anders vermerkt vom Tierschutzverein Darmstadt und Umgebung e. V.

Titelbild: Pixabay

Ausgaben-Nr. 16
Auflage: 4.000 Stück

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:
deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421/27699-10
E-Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
Internet: www.deutscher-tierschutzverlag.de

Valentin – Ein kleiner Kater, der viel Glück im Unglück hatte

Der Fall des kleinen Valentin hat uns im Tierheim Darmstadt sehr bewegt. Er kam zu uns im Mai diesen Jahres, nachdem er von einem jungen Paar am Straßenrand gefunden worden war. Er war vielleicht 8 Wochen alt und hatte ein komplett zerstörtes Beinchen. Die Verletzung stammte wahrscheinlich von einem Unfall, war bereits einige Tage alt und Maden hatten bereits begonnen das Bein zu zerfressen.

Beherzt brachte das junge Paar das kleine Kätzchen in die Tierklinik in Hofheim, die sich prompt bei uns im Tierheim meldete. Der Fundort befand sich in unserem Zuständigkeitsbereich, also waren wir als Tierheim auch verantwortlich für die Behandlungen. Selbstverständlich stimmten wir sofort zu, dass alle notwendigen Untersuchungen sofort in Angriff genommen wurden. Für das Beinchen gab es leider keine Rettung – es musste amputiert werden.

Zusätzlich wurde ein sehr bösartiger und ansteckender Katzenschnupfen diagnostiziert. Nachdem klar war, dass die Klinik hohe Kosten aufrufen würde, verfassten wir einen Spendenaufruf für Valentin im Internet und auf unserer Facebook-Seite. Mit großem Erfolg. Viele tierliebe Menschen haben uns Geld überwiesen und uns auch immer wieder nach seinem Wohlergehen gefragt. Dafür hier nochmal ein ganz großes und herzliches „Dankeschön".

Keine leichte Genesung

Wir bekamen den kleinen Valentin schließlich aus der Klinik in unsere Obhut und waren alle erschüttert. Anja Pöllner, stellvertretende Leiterin des Tierheimes und Leiterin des Katzenhauses, betont „Er musste wochenlang in Quarantäne wegen seiner ansteckenden Viren und es war so schrecklich zu sehen, dass er einfach fast immer nur geschlafen hat. In einem Alter wo kleine Katzen eigentlich den ganzen Tag herumtollen und spielen. Wir haben alle sehr gehofft, dass er überlebt". Vier lange Wochen war Valentin letztendlich in Quarantäne, liebevoll umsorgt von Anja Pöllner und ihrem Team. Der anfangs sehr scheue Kater taute zunehmend auf und begann es zu genießen, wenn er Besuch bekam, gestreichelt wurde und ihm ganz einfach jemand vom Pflegeteam Gesellschaft leistete. Niemand ist gerne alleine – schon gar kein verletztes kleines krankes Katerchen. Keine Frage alle Mitarbeiter des Katzenhauses haben immer wieder ihre

HMD ELEKTRIK GMBH
Baustromverteiler
Festplatzelektrik
Energietechnik
VBG u. BGV Prüfungen
Meisterbetrieb seit 1993
HMD Elektrik
www.HMD-Elektrik.de
DA-01140216

Miele
Pröll & Wittor e.K
Hausgeräte Kundendienst und Verkauf
Eberstädter Marktplatz 4
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel: 06151-55098 od. 99
Fax :06151-56148
e-mailadresse: proell_wittor@gmx.net
DA-01140115

Pausen bei Valentin verbracht, der mittlerweile ein besonderer Liebling der gesamten Katzenstation geworden war. Es gab einige Rückschläge auf dem Weg der Genesung, da der starke Schnupfen den Valentin hatte, sich als sehe sehr hartnäckig erwies und er oftmals auch nur schwer Luft bekam. Hinzu kommt, dass die vielen starken Medikamente ihn einfach auch sehr schwächten und er wirklich lange Zeit kaum Kraft und Energie hatte.

Licht am Ende des Tunnels

Die besondere Zuwendung des gesamten Katzenhaus-Teams, die gute Pflege, nicht zuletzt die gute Versorgung durch unseren Tierarzt Christian Zentgraf haben letztendlich dazu geführt, dass sich der Gesundheitszustand von Valentin ganz langsam verbesserte. Und er schließlich in das Katzenhaus einziehen konnte. Leider nur in ein Einzelzimmer, da wir sicherstellen wollten, dass er sich beim Spielen mit anderen Katzen nicht noch zusätzlich verletzt. Zudem sollte er sich erst mal in Ruhe an sein Leben mit nur drei Beinen gewöhnen. Aber was für einen Spaß hatte er daran, die anderen Katzen zu beobachten und das ganze Leben dort, die vielen Pfleger, die Besucher, was für eine große Aufregung. Anja Pöllner schwärmt „ Mit jedem Tag ist dieser kleine Kater lebendiger geworden, hat mehr am Leben teilgenommen. Das war für uns alle, die um sein Leben gebangt haben ein riesengroßes Geschenk".

Zu der Zeit gab es auch schon erste Interessenten für den mittlerweile sehr munteren Valentin, der sich mit seinen drei Beinen ganz erstaunlich souverän zu bewegen vermochte. Wie immer bei einer Vermittlung versuchen wir für unsere Tiere die bestmögliche und passende Familie oder Einzelperson herauszufiltern. Im Fall von Valentin war sich unsere Katzenpflegerin Katrin Wenning sehr schnell sehr sicher – Familie Winkler aus Gernsheim schien einfach perfekt. Und wie in den meisten Fällen lag sie auch hier goldrichtig.

Anbei ein Brief der Familie und ein paar Fotos:
„Hallo, hier schreibt der Findus (ehemals Valentin). Wie Ihr auf dem aktuellen Bild erkennen könnt, wachse ich so langsam zu einem großen richtigen Tiger heran. Was mein Zuhause betrifft so kann ich aus Katzensicht nur sagen „Ohlala". Es gibt hier so tolle Sachen. Am liebsten benutze ich den Catwalk mit der Hängebrücke. Auch wenn ich ein Handicap habe, so machen sich die Menschen mehr Sorgen, wenn ich darauf herumturne als ich. Außer mir leben hier noch zwei Katzen-Mädels und wir sind dabei, eine richtig tolle Katzen-WG zu gründen. Die beiden sind mir ans Herz gewachsen, eine von den Damen putzt mich sogar.
Euer Findus
P.S.: Liebe Grüße auch von meiner neuen Familie"

DA0026-0111

DA0168-0218

Nutztier „dumme Kuh“

Während meiner Ausbildung zur Pferdewirtschaftsmeisterin verbrachte ich fast ein Jahr in Norddeutschland und sah, daß es dort gang und gäbe war, Pferdeweiden auch von Rindern und Schafen nachweiden zu lassen. Durch das unterschiedliche Fressverhalten der Rassen, wird die Weide schonend gepflegt. Warum sollte das bei uns nicht auch klappen? Mein Mann und ich entschlossen uns, nach intensivem Studium der Eigenschaften der einzelnen Rinderrassen, für Jerseys, eine sehr sanftmütig beschriebene Rasse. Wir hatten eine Adresse eines angeblich sehr renommierten Jersey-Züchters aus dem Schwarzwald, den wir kontaktierten und zu dem wir fuhren. Dort erwarteten uns ein fensterloser Kuhstall mit durch Fanggitter gehaltenen Kühen und Kuhkälber, die an 40 cm langen Metallketten an der Wand angekettet waren, auf Spaltenboden ohne Einstreu.

In einer Ecke lagen 2 zitternde Kälber. Auf meine Nachfrage, ob sie krank seien oder was mit ihnen los sei, erhielt ich die unwirsche Antwort, daß die beiden neu geborenen Bullenkälber verrecken sollten, da sie weder Milch gäben noch genügend Fleisch für einen lukrativen Verkauf ansetzen würden. Natürlich fragte ich, warum er sie nicht einschläfern oder schlachten würde und wurde unter Augenverdrehen aufgeklärt, dass Ersteres zu teuer und Zweiteres eine zu große Sauerei hinterließe. Wir kauften letztendlich vier Kuhkälber und nahmen die Zwei in dem schlimmen Zustand auch noch mit.

Es geht nach Hause

Bei der Ankunft in Gernsheim mußten wir die Kälber aus dem Hänger/Auto tragen und schieben. Sie hatten noch nie Tageslicht gesehen, waren von Geburt an mit der Kette an der Stallwand angekettet gewesen und vollkommen überwältigt von dem, was sie zum ersten Mal in ihrem Leben sahen. Der erste Spatzenschwarm hat fast eine Stampede ausgelöst und es war herzzerreißend zu sehen, wie sie in der großen Laufbox die ersten vorsichtigen Schritte unternahmen.

Heu wurde erst misstrauisch beäugt, dann von den größeren auch gefressen. Die beiden Bullen rührten nichts an. Also ging ich Kälbermilch kaufen, und in meiner Naivität kaufte ich auch einen Tränkeeimer für Kälber. Nur, darauf stürzten sich die Großen, aber nicht die beiden Kleinsten. Da es in der Zwischenzeit schon spät war, raste ich in die Apotheke, um zwei Baby-Nuckelflaschen samt Schnuller zu erstehen. Als die Beiden merkten, was da Tolles in der Flasche war, mußte ich erkennen, dass ein hungriges Kalb in wenigen Zügen eine Babyflasche austrinkt und, wenn nicht sofort Nachschub kommt, brüllt wie eine ganze Herde Longhorns!

Fotos: Dr. S. H. Höhn-Fleck

Durch das anhaltende Gebrüll wurde unser Nachbar aufmerksam und kam, um zu sehen, was wir mit den Kälbern trieben. Er grinste über das ganze Gesicht, als er meine Miniflaschen sah und ging erst einmal eine ordentliche Kälberflasche holen.

Wo zwei satt werden...

Die damalige Tierheimleiterin aus Darmstadt gehörte zu meinen Patienten und kam in diesen Tagen in unsere Praxis. Natürlich erzählte ich sofort stolz von meinem Pfleglingen, ohne zu wissen, welche Schleusen ich damit öffnete. Na, das würde aber gut passen, strahlte sie mich an, sie hätte gerade 5 Kälber bekommen, zwei davon auch „kleine“ Flaschenkinder und da ich doch Tiere liebte und die Arbeit ja eh hätte, könnte ich ihr doch die beiden abnehmen!

Und außerdem würden zu den langweilig braunen Jerseys doch eine weiße und rotgescheckte Charolais-Mix gut passen… Nun muss man wissen, dass Jerseys eine ziemlich kleine Rinderrasse sind, Charolais aber, als Fleischrinder, ohne die mindesten Anstrengungen fast 1000 kg auf die Waage bringen können. Aber da ich ja sowieso schon in der Milchflaschenpatsche steckte, streckte ich die Waffen und willigte ein.

Da es wunderschönes Sommerwetter war, beschlossen wir, sie auf die Koppeln zu stellen und langsam mit dem Thema „Rinder weiden Pferdeweiden nach“ vertraut zu machen. Unsere Kühe haben das, was den meisten ihrer Artgenossen nicht vergönnt ist: ein wirklich schönes Leben. Sie werden weder in engen Kälberboxen gehalten noch angekettet im Stall. Sie werden nicht gemästet, um bis zur totalen Erschöpfung Milch zu geben oder möglichst viel Schlachtgewicht auf die Waage zu bringen. Sie werden nicht auf einen Transporter getrieben und durch halb Europa gefahren. Ganz ausdrücklich möchte ich noch hinzufügen, dass ich –obwohl überzeugte Vegetarierin – durchaus verstehen kann, wenn Menschen Fleisch essen.

Allerdings möchte ich dann den dringenden Appell an alle richten:
„Achtet darauf, wie die Tiere, die ihr esst gehalten worden sind! Kauft bei Landwirten, wo ihr sehen könnt, wie artgerecht die Tier gehalten werden! Kauft kein Billigfleisch in Supermärkten! Glaubt mir, artgerechte Tierhaltung ist teuer, Billigfleisch kann man damit nicht produzieren!“

Tierärzte der Region

Jessica Müller
Praktische Tierärztin

Schwerpunkte:
Chiropraktik, IVCA Member
Osteopathie
Akupunktur, Gervas Member

Waldstraße 38
64367 Mühltal / Traisa
Tel: 06151 / 2731822
Mobil: 0170 / 2136627

DA-0094-0114

MARTIN KNIESE

Martin Kniese - praktischer Tierarzt

Kleintierpraxis
Wilhelm-Glässing-Straße 2
64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 2 11 12

www.tierarztpraxis-kniese.de
Sprechstunden nach terminlicher Vereinbarung

DA-0076-0114

Kirstin Guttenberger, Tierärztin
Praxis für Klein- und Heimtiere und Reptilien

Im Seesengrund 15
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 2146

Sprechzeiten:

Montag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	OP-Termine	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Freitag:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.tierarztpraxis-guttenberger.de **info@tierarztpraxis-guttenberger.de**

DA-0070-0213

Tierarztpraxis
Dr. Kathrin Minck

Sprechzeiten

Montag	**10⁰⁰ – 12⁰⁰**	**17³⁰ – 19⁰⁰ Uhr**
Dienstag	**10⁰⁰ – 12⁰⁰**	
Mittwoch	**10⁰⁰ – 12⁰⁰**	**17³⁰ – 19⁰⁰ Uhr**
Donnerstag	**10⁰⁰ – 12⁰⁰**	
Freitag	**10⁰⁰ – 12⁰⁰**	**17³⁰ – 19⁰⁰ Uhr**

Termine nach Absprache

Am Hohen Rain 6 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel: 06154-2124 · www.kleintierpraxis-minck.de

DA-0090-0111

Das Stadttaubenprojekt bei den Umweltaktionstagen

Vom 6. bis 9. September 2018 fanden erstmals die Umweltaktionstage in Darmstadt statt. Ausgangspunkt war die schon seit vielen Jahren auf dem Luisenplatz verortete Umweltinformationsbörse. Hier präsentieren sich auf Einladung der Wissenschaftsstadt Darmstadt Organisationen rund um die Themen Umwelt, Natur, Energie und Tierschutz.

Auf zu neuen Wegen

Um die Sichtbarkeit und Effizienz der einzelnen Organisationen zu erhöhen wurde im Vorfeld das Umweltnetzwerk für Darmstadt gegründet, in dem auch unser Tierschutzverein nun mit dabei ist. In der Vorbereitung zu den Umweltaktionstagen hatten wir uns auf ein Thema konzentriert, das unsere Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt betont. Wir hatten uns für das Stadttaubenprojekt entschieden, das aus unserer Sicht einer Intensivierung und bessere Durchdringung in der Darmstädter Bevölkerung (und der Entscheidungsträger) bedarf.

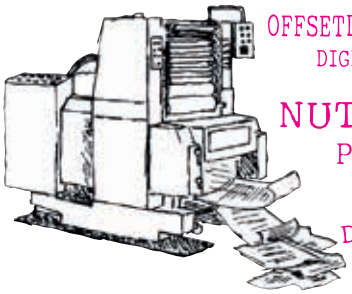
Die Idee, interessierte Bürger an drei Tagen vor Ort im Tierheim rund um das Thema Tauben zu informieren, verbunden mit einem „Taubenstand" auf der Umweltinformationsbörse, wurde intensiv umgesetzt. Unser Team, bestehend aus Melitta Wolff, Christian Zentgraf, Lisa Stallzus, Horst Enders, Steffi Tolski und Torsten Rossmann, bastelten in der Kürze der Vorbereitungszeit zahlreiche greifbare Anschauungsobjekte.

Die Kreativität der Gruppe war beachtlich, in dem Flyer, Ausstellungstische, ein Quiz, Tauben-Gemälde und T-Shirts den Besuchern die Taube als schützenswertes Lebewesen und das Stadttaubenprojekt insgesamt vorgestellt wurden. Jeder Tag stand unter einem bestimmten Motto und wurde im Vorfeld im weltweiten Netz beworben. Am letzten Veranstaltungstag - Sonntag – stand sogar ein Shuttle-Bus zur Verfügung, der unsere Besucher an der eigens angelegten „Tierheim-Haltestelle" hätte absetzen können. Der Konjunktiv verrät schon, dass dies leider nicht der Fall war. Der Besuch vor Ort im Tierheim war sehr spärlich und zeigte, dass der Aufwand für Bürger aus der Innenstadt zu unserem Tierheim zu gelangen, um sich über das Projekt informieren zu lassen einfach zu groß war. Dass es nicht unbedingt nur an dem Thema lag, zeigte die große Nachfrage an unserem Stand auf dem Luisenplatz.

Für unsere Projektgruppe war es auf jeden Fall ein wichtiger Entwicklungsschritt. Uns ist klarer geworden wie wichtig das Thema letztlich ist, aber auch wo die Defizite bei der Akzeptanz für die Notwendigkeit unserer Arbeit zum Schutz der Stadttaube liegen. Weitere Informationen zum Thema liegen im Tierheim aus bzw. sind auf unserer Homepage (www.tsv-darmstadt.de) abrufbar.

Ihr kreativer Partner
für Satz, Druck & Verarbeitung.

KM DRUCK



OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
SOFTCOVER
NUTEN STANZEN
PRAEGEN
HARDCOVER
DESIGN & SATZ
PUR-KLEBEBINDUNG

Besuchen Sie unsere Homepage
www.km-print.de
Marie-Curie-Str. 4 - 64823 Groß-Umstadt
Tel.: 060 78 - 91 11 06 - Email: firma@km-druck-info.de

DA-0170-0218

ENTEGA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
So auch den Tierschutzverein Darmstadt.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÜR
UNSERE
REGION

entega

DA-0161-0118

Ihr Taxi in Darmstadt

06151
19410

www.taxi-funk-darmstadt.de

DA-0053-0113

EAD
Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen

Containerdienst
Tel. 0 61 51/13 31 00

Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt
Fax 0 61 51/13 46 333
e-mail: ead@darmstadt.de
Internet: www.ead.darmstadt.de

PÜG geprüft
DIN EN ISO 9001

DA-0113-0115

DA-0133-0116

a & h Münster GmbH
Putz
Maler
Tapezierarbeiten

Eschollbrücker Straße 50
64295 Darmstadt
Tel.: 06151-31 18 46
Fax: 06151-31 33 94
e-mail: muenstergmbh@t-online.de

DA-0139-0216

Tierärztliche Praxis Siedlung Tann

Praxis

Otto-Hesse-Straße 10
64293 Darmstadt
Telefon 06151 - 82 44 16
www.tierarztpraxissiedlungtann.de

Sprechzeiten

Montag - Freitag:
10:00-12:00 / 15:00-18:00
Samstag:
10:00-12:00
Notdienst:
Täglich 9:00 - 20:00
auch Sonn- und Feiertags

DA-0076-0114

ÜR-0415-DA-0218